



O. Z. Stettin, 25. Septbr. Wetter: Schön. Temperatur + 11 Gr. R., Barometer 765 Millimeter. Wind: S.D.  
 Weizen unverändert, p. 1000 Kilogr. loco neuer 115-124 M., alter 128 M. bez., per September-Oktober 125,50 M. Br. per Oktober-Nov. 126,50 M. Br., per November-Dezember 127,50 M. Br., per April-Mai 134 M. bez. — Roggen unverändert, per 1000 Kilogr. loco 110-113 M., per September-Oktober 113,50 M. Br. u. Sd., per Oktober-November 113,50 M. Br., per November-Dezember 113,50 M. Br., per April-Mai 118-118,75 M. bez. — Gerste per 1000 Kilo loco 120-125 M., Märkte 120-145 M., feinste über Rottz. — Hafer per 1000 Kilo loco 100 bis 118 M., feiner über Rottz. — Spiritus matter, per 10000 Liter Broz., loco ohne Faß 70er 32 M. nom., Termine ohne Handel. — Angemeldet: 1000 Str. Weizen. — Regulirungspreise: Weizen 125,50 M., Roggen 113,50 M.

**Telephonische Börsenberichte.**

**Magdeburg, 26. Sept. Zuckerbericht.**  
 Kornzucker exl. von 93 % alte Ernte . . . . . 11,30-11,40  
 neue . . . . . 10,75-10,85  
 Kornzucker exl. von 88 Proz. Rend. altes Rend. . . . . 10,70-10,80  
 neues . . . . . 7,00-8,15  
 Ruckprodukte exl. 75 Prozent Rend. . . . . Tendenz: Ruhig.  
 Sem. Raffinade mit Faß . . . . . 23,75-25,00  
 Sem. Meißl. I. mit Faß . . . . . 23,25  
 Tendenz: Ruhig.  
 Rohzucker I. Produkt Transit.  
 f. a. S. Hamburg per Sept. 11,27 1/2 bez., 11,30 Br.  
 per Okt. 10,55 bez., 10,57 1/2 Br.  
 per Nov.-Dez. 10,42 1/2, Sd., 10,47 1/2 Br.  
 per Jan.-März 10,52 1/2, Sd., 10,60 Br.  
 Tendenz: Ruhig.

**Breslau, 26. Sept. [Spiritusbericht.]** Septbr. 50er 50,20 M., do. 70er 30,20 M. Tendenz: Niedriger.

**Hamburg, 26. Sept. [Salpeterbericht.]** Loco 8,52 1/2, Sept.-Okt. 8,52 1/2, Febr.-März 8,77 1/2. Tendenz: Ruhig.

**London, 26. Sept. 6proz. Savazucker loco 13 1/2.** Tendenz: Ruhig. — Rüben-Rohzucker loco 11 1/2. Tendenz: Stetig.

**Zur Cholerafahre.**

**Berlin, 26. Sept.** Das kaiserliche Gesundheitsamt macht bekannt: In Ostpreußen im Weichselgebiet, im Heke- und Warthegebiet vom 17. bis 24. Sept. 47 Cholerafälle, 9 Todesfälle; in Obereschlesien vom 15. bis 22. Sept. 59 Erkrankungen, 17 Todesfälle; in der Rheinprovinz 2 Erkrankungen, kein Todesfall.

**Telegraphische Nachrichten.**

**Dresden, 26. Sept.** Morgens 3 Uhr brannte ein Materialmagazin des schlesischen Bahnhofes mit sämtlichen Borräthen nieder. Menschen sind nicht verunglückt. Der Schaden ist sehr bedeutend.

**London, 26. Sept.** Wie dem „Reuter-Bureau“ aus Lourenço Marques (Delagoabai) gemeldet wird, herrscht dort in Folge der drohenden Haltung der Eingeborenen große Erregung. Die Truppen aus der Umgegend wurden in das Innere der Stadt berufen. Alle Straßen sind verbarrikadirt. Vom englischen Kanonenboot „Truth“ wurde zum Schutze der englischen Kolonie Marine-Infanterie gesandt. Die Ausländer bilden ein freiwilliges Korps zur Vertheidigung.

**Amsterdam, 26. Sept.** Die Königin und die Königin-Regentin besuchten Breda und wurden enthusiastisch empfangen. Bei der Frühstückstafel in der Militär-Akademie hielt die Regentin eine längere Ansprache und gab einen Rückblick auf die Geschichte der Militär-Akademie, rühmte die Kriegsthaten der Holländer bei Atjeh und Komboi, die Bereitschaft derjenigen, welche nach dem Unglück auf Komboi die auf dem Felde der Ehre gefallenen Kameraden ersetzten, die Offiziere und Mannschaften, die sich hervorhoben in der Achtung vor der Autorität, treu für die Fahne und die Königin, den Heldemuth und die Aufopferung zum Heile des theuren Vaterlandes.

**Wien, 26. Sept.** Heute Nacht wurden hier von Seiten der sozialdemokratischen Arbeiterschaft gebrachte Flugblätter, in welchen das allgemeine Wahlrecht gefordert wird, ausgekreut und angeschlagen. Ueber 70 Personen wurden wegen Verbreitung dieser Flugblätter verhaftet. Mehrere Personen wurden wegen Widerstandes dem Landesgericht eingeliefert.

Ein militärisches Blatt meldet die Ernennung des Prinzen Arnulf v. Bayern zum Oberstinhaber des 80. Infanterieregiments.

**Wien, 26. Sept.** Die Kommission des Mag-natenhauses nahm nach zweistündiger Debatte das Gesetz über die Rezeption der Juden an, nachdem Kultusminister Baron Coetjoes und Justizminister Dr. Szilagyi, sowie die Mitglieder Verethy, Baron Bronay und Graf Reglevics die patriotischen Verdienste der Juden anerkannt hatten.

**Wien, 26. Sept.** Die Kommission des Oberhauses hat den Gesetzentwurf über die Religion der Kinder in der General- und Spezialabtheile angenommen.

**London, 26. Sept.** Dem „Reuterbureau“ meldet man aus Lourenço Marques, daß dort die Lage kritisch wäre. Die in die Stadt berufenen portugiesischen Truppen wurden von den Eingeborenen unter Mahazula bis zur Stadt verfolgt, und ließen Waffen und Munition in den Händen der Feinde. Der Gouverneur sandte einen Protest nach Lissabon gegen die Landung der englischen Marineinfanterie. Die gesammte portugiesische Streitmacht bestand aus 120 europäischen Soldaten und 200 Schwarzen. Die Streitmacht Mahazulas besteht aus 7000 Mann. Es ist ungewiß, ob Maputa sie unterstützen wird. Man befürchtet, daß Sunquuhama sich erheben wird.

**London, 26. Sept.** Nach einer Lloyd-Depesche aus Kopenhagen vom heutigen Tage ist das russische Kriegsschiff „Admiral“ am Kap Resnaes gescheitert. Ein Dampfer ist zur Hilfeleistung abgegangen.

**Telephonische Nachrichten**

Eigener Fernsprechdienst der „Bos. Ztg.“  
**Berlin, 26. September, Nachmittags.**

Die „Bos. Ztg.“ schreibt: Nach einer uns aus Darmstadt zugehenden eigenen Drahtmeldung wird der Kaiser am 16. Oktober Vormittag dort eintreffen, um dem Großherzog einen Gegenbesuch abzustatten.

Dem Vernehmen der „Militärpolitischen Korrespondenz“ zufolge wird der General-Major und Kommandant der ersten Garde Kavallerie-Brigade Eduard Prinz zu Salm-Horstmar, der vor einigen Tagen Berlin mit Urlaub verlassen hat, sein Kommando nicht wieder übernehmen, da er seinen Abschied erbeten hat.

Die Blättermeldung über die angebl. unter den deutschen Mitgliedern des Posener Provinzial-Landtages verbreitete Aeußerung des Reichskanzlers, „ob es jetzt nicht so weit wäre, daß polnische Landräthe in der Provinz Posen angestellt werden könnten“, ist nach bestem Vernehmen dem Inhalte nach gänzlich erfunden.

Die „Bos. Ztg.“ schreibt: Das Justizministerium hat eine Umänderung, Ergänzung und Umgestaltung des den Anforderungen des heutigen Verkehrslebens nicht mehr genügenden preussischen Stempelgesetzes vom 7. März 1822 in Aussicht genommen und deshalb sämtliche preussische Oberlandesgerichte um schleunige Erhebungen, Gutachten und Vorschläge aufgefodert. Diese Schriftstücke sind nunmehr von sämtlichen Gerichten dem Justizminister eingereicht worden. Das Justizministerium wird dem Vernehmen nach den Gesetzentwurf bereits in der nächsten Tagung des Landtages einbringen.

Kardinal Dr. Kopp weihte heute die neue Piuskirche ein. Die Minister Bosse und Miguel, sowie zahlreiche Beamte wohnten der Feier bei. Der Pfarrer Frank erhielt den Rothen Adlerorden IV. Klasse.

Der „Lokalanz.“ meldet aus Hamburg: Gegen einen hiesigen vielbeschäftigten Rechtsanwalt ist die Untersuchung wegen Wuchers eingeleitet worden. — In Altona sind wegen Mißhandlung von Polizisten und wegen Aufruhrs 14 Personen verhaftet worden.

Der „Lokalanz.“ meldet aus Paris: Der Präsident der Kammer, Gynminister Bourbeau, Freund Casimir-Periers, dem letzterer hauptsächlich die Wahl zum Präsidenten verdankt, ist so schwer an seinem alten Lungenleiden erkrankt, daß voraussichtlich die Neuwahl eines Kammerpräsidenten nothwendig wird.

Die „Bos. Ztg.“ meldet aus Brüssel: Die Polizei in Charleroi verhaftete zwei Anarchisten, den Franzosen Rorique und den Belgier Blandel. Beide erklärten, nach Deutschland zu wollen und besaßen bedeutende Geldmittel.

Die „Bos. Ztg.“ meldet aus Belgrad: König Alexander kehrt Anfang Oktober nach Belgrad zurück, ebenso alle Minister. König Milan beschloß, sich dauernd in Nisch niederzulassen. — Der Belgrader Handelsverein hat im Zusammenwirken mit Delegirten des Handelsministeriums die Statuten der in Belgrad zu errichtenden Waaren- und Effektenbörse vollendet. Diese Anstalt soll demnächst ins Leben treten, da die Mittel hierfür bereit sind.

**Der japanisch-chinesische Krieg.**

Der „Lok.-Anz.“ meldet aus London: Nach einer den „Times“ aus Philadelphia zugehenden Nachricht beschloß das Marine-departement der Vereinigten Staaten die Verstärkung des asiatischen Geschwaders durch den Kreuzer „Yorktown“. Derselbe segelt von San Francisco nach Yokohama. Das amerikanische Geschwader in Ostasien wird sodann aus 7 Schiffen bestehen.

**London, 26. Sept.** Die Morgenblätter veröffentlichen eine Depesche aus Tokio vom heutigen Tage, wonach die Meldung, England und Rußland hätten gemeinsam beschlossen, einen Waffenstillstand vorzuschlagen, offiziell als unbegründet erklärt wird. Die zweite Armee, die in Jossima mobilisirt wurde, besteht aus ungefähr 30 000, nicht 80 000, Mann. Die Einschiffung der Truppen begann gestern nach ihrer Befichtigung durch den Kaiser. Es herrscht großer Enthusiasmus. Die Bestimmung der Truppen wird geheim gehalten. Der Kriegsminister übernimmt das Kommando derselben. Man glaubt, dieses Korps werde unabhängig von dem Korps des Grafen Yamagata vorgehen, welcher einen Operationsplan entworfen habe. Die Transportschiffe mit den Truppen werden von dem zweiten japanischen Geschwader bis zum Gelben Meer eskortirt; von hier werden sie durch das erste Geschwader nach ihrem Bestimmungsort eskortirt. Der Kriegsminister wird während seines Kommandos durch den Grafen Sai vertreten werden.

**London, 26. Sept.** Wie dem „Reuterbureau“ aus Schanghai gemeldet wird, beschlagnahmte daselbst in Folge eines Telegramms des chinesischen Konsuls in Singapur ein chinesisches Kriegsschiff am 9. September im Kanal von Formosa den englischen Dampfer „Pathan“, weil Kriegsmunition an Bord vermutet wurde. Der Dampfer wurde zur Untersuchung der Ladung nach Kelung gebracht.

**Börse zu Posen.**

**Posen, 26. Sept. [Amtlicher Börsenbericht.]**  
 Spiritus Getüchtigt — L. Regulirungspreis (50er) —, —, (70er) —, —. Loco ohne Faß (50er) 49,40 (70er) 29,70.  
**Posen, 26. Sept. [Privat-Bericht.]** Wetter: Trübe.  
 Spiritus matt. Loco ohne Faß (50er) 49,40, (70er) 29,70.

**Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.**

Posen, den 26. Sept.

	feine B.	mittl. B.	ord. B.
Weizen	13 M. 40 Pf. 12 M. 80 Pf. 12 M. — Pf.		
Roggen	10 „ 60 „ 10 „ 40 „ — „ —		
Gerste	13 „ — „ 11 „ 40 „ — „ —		
Hafer	11 „ 30 „ 10 „ 80 „ 10 „ —		

Die Marktkommission.

**Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen vom 26. September 1894.**

Gegenstand.	gute B.	mittl. B.	gering. B.	Mittel.
Weizen	höchster 13 80 13 20 12 40 12 97	niedrigster 13 60 12 80 12 — —		
Roggen	höchster 11 — 10 60 10 20 10 50	niedrigster 10 80 10 40 10 — —		
Gerste	höchster 12 — 11 60 11 20 11 50	niedrigster 11 80 11 40 11 — —		
Hafer	höchster 13 — 12 40 11 50 12 08	niedrigster 12 60 12 — 11 — —		

**Andere Artikel.**

	höchst.	niedr.	Mittel.	höchst.	niedr.	Mittel.
Stroh	3 50	2 —	2 75	1 10	1 —	1 05
Richt- Krumm- Sen	4 —	2 80	3 40	1 50	1 40	1 45
Erbsen	—	—	—	1 80	1 20	1 25
Linsen	—	—	—	1 60	1 50	1 10
Bohnen	—	—	—	2 40	2 —	2 20
Kartoffeln	3 00	2 60	2 80	1 —	— 80	— 90
Rindf. v. d. Heule v. 1 kg.	1 80	1 20	1 25	3 20	3 —	3 10

**Börsen-Telegramme.**

**Berlin, 26. Sept. (Telegr. Agentur B. Helmann, Posen.)**

	R.v.25.	R.v.25.
Weizen Kau	128 25 130 —	Spiritus schwach 81 90 81 70
do. Sept.	128 25 130 —	70er loco ohne Faß 95 60 95 60
do. Okt.	128 25 130 —	70er Septbr. 35 60 35 60
Roggen befestigend	120 — 120 50	70er Okt. 35 90 36 —
do. Sept.	111 50 112 70	70er Novbr. 36 20 36 30
do. Okt.	111 50 112 70	70er Dezbr. 37 50 37 60
Rübböl still	43 40 43 50	70er Mat 37 50 37 60
do. Okt.	44 40 44 40	50er loco ohne Faß — —
do. Mat	44 40 44 40	Hafer 122 25 122 50
Kündigung in Roggen	1250 Wpl.	
Kündigung in Spiritus	(70er) 10,000 Str. (50er) —,000 Str.	
Berlin, 26. Sept. Schluß-Kurse.	R.v.25.	R.v.25.
Weizen pr. Sept.	128 — 130 —	
do. pr. Okt.	128 — 130 —	
Roggen pr. Sept.	120 — 121 50	
do. pr. Okt.	111 75 112 50	
Spiritus, (Nach amtlichen Notirungen.)	R.v.25.	R.v.25.
do. 70er loco ohne Faß	82 10 81 70	
do. 70er Septbr.	35 70 35 60	
do. 70er Oktbr.	35 60 35 60	
do. 70er Novbr.	35 90 36 —	
do. 70er Dezbr.	36 30 36 30	
do. 70er Mat.	37 70 37 60	
do. 50er loco o. f.	— — —	
Dt. 3% Reichs-Anl.	94 25 94 —	R. 4 1/2% Obl. Sächs. 103 30 103 20
Ronfolib. 4% Anl. 105 20 105 10	103 10	Poln. 4% Anl. 68 70 68 60
do. 3 1/2% do. 103 10 103 10	103 10	Ungar. 4% Goldr. 99 90 99 70
Bof. 4% Randbr. 103 10 103 10	103 10	do. 4% Kronenr. 93 70 93 70
Bof. 3 1/2% do. 99 80 99 80	99 80	Deftr. Kred.-Akt. 224 70 224 50
Bof. Rentenbriefe 104 50 104 50	104 50	Bombarden 46 10 46 70
Bof. Prob.-Oblig. 99 50 99 40	99 40	Dist.-Kommobl. ultimo 204 — 203 20
Neue Bof. Stadtanl. 99 25 99 —	99 —	Bof. 3 1/2% Rentenbr. 100 40 100 40
Defterr. Banknoten 164 20 164 10	164 10	Fonds-Kommission fest
do. Silberrente — 95 50	95 50	
Russ. Banknoten 219 20 219 95	219 95	

Öfpr. Südb. E.S.A. 93 50 93 60	Schwarzlopf 238 50 240 —
Matras Ludwigsf. 118 20 118 30	Dortm. St.-K. Va. 64 80 65 50
Marlenb. Rfaw. do 87 50 87 25	Gelsenkr. Kohlen 165 — 164 10
Dux. Prinz Henry 81 50 80 90	Jnowrazl. Steinkoh. 43 25 43 25
Griechisch 4% Goldr. 28 10 28 25	Chem. Fabrik Rfaw. 141 75 141 25
Italien. 5% Rente 83 10 83 10	Oberöf. Ch.-Ind. 95 50 95 60
Mexikaner A. 1890. 63 40 63 70	Ultimo:
Russ. II. 1890 Anl. 64 90 65 15	St. Mitteln. E. St. A. 88 80 89 10
Rum. 4% Anl. 1890 85 70 85 70	Schweizer Cent. 141 60 140 30
Serbische R. 1885. 74 75 74 30	Warschauer Wiener 234 40 234 75
Lörl. Loose . . . 111 25 112 2	Berl. Handelsgesell. 152 — 151 25
Dist.-Kommobl. 203 — 203 10	Deutsche Bank-Aktien 170 10 170 —
Bof. Prob. A. B. 105 75 105 8	Rönlgs- und Laurah. 120 50 130 75
Bof. Sortfabrik 112 — 110 —	Wochener Gußstahl 140 50 140 60
Nachbörse: Kredit 224 75, Diskonto Kommobl. 204 —, Russische Noten 219 25.	

**Stettin, 26. Sept. (Telegr. Agentur B. Helmann, Posen.)**

	R.v.25.	R.v.25.
Weizen matter	125 — 125 50	Spiritus matt 81 70 82 —
do. Sept.-Okt.	133 — 134 —	per loco 70er Sept. — — —
do. April-Mai	117 50 118 75	„ April-Mai „ — — —
Roggen matter	112 — 113 50	Petroleum*) 9 20 9 20
do. Sept.-Okt.	117 50 118 75	do. per loco — — —
Rübböl behauptet	43 50 43 50	
do. Sept.	44 — 44 —	
do. April	44 — 44 —	

\*) Petroleum loco versteuert Uance 1 1/2 Proz.

**Berliner Wetterprognose für den 27. Sept.,**

auf Grund lokaler Beobachtungen und des meteorologischen Depeschmaterials der Deutschen Seewarte privatlich aufgestellt.  
 Etwas kühleres, zumest ziemlich trübes regnerisches, nachher aufklärendes Wetter mit mäßigen nordwestlichen Winden.